Die CJD Christophorusschulen Berchtesgaden berichten:

Fördern und fordern

Das Bildungswerk der Hanns Seidel-Stiftung zu Gast an den CJD Christophorusschulen Berchtesgaden

Der Seminarleiter der Hanns Seidel-Stiftung Joseph-Peter Schnabel hatte den stellvertretenden Leiter des Förderrates der Stiftung Dr. Rudolf Pfeifenrath als Referenten gewinnen können, um vor den Schülerinnen und Schülern der Klassen 11 der CJD Christophorusschulen Berchtesgaden eine Vortrag zum Thema Stiftungsgelder und Finanzierungsmöglichkeiten des Studiums zu halten.

Studiendirektor Richard Reithmeier begrüßte am 28. Januar den Referenten Dr. Rudolf Pfeiffenrath und den Seminarleiter der Hanns Seidel-Stiftung Joseph-Peter Schnabel nicht ohne darauf hin zu weisen wie wichtig der Kontakt von Schulen zu Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft ist, um Schüler auf einen erfolgreichen Lebensweg vor zu bereiten. Dieser Vortrag bildete den Abschluss einer Reihe von Vorträgen für die P-Seminare der Klassen 11 der neuen Oberstufe des achtstufigen Gymnasiums. Der Oberstufenkoordinator des neuen achtstufigen Gymnasiums, Studienrat Frank Fiebrich hatte die Vortragsreihe organisiert. So erhielten die Schüler in der Vorwoche Informationen zur Vergütung und dem Studium bei der Bundeswehr, Informationen zur Berufs- und Studienwahl, Eignungstests und Trainingseinheiten für Einstellungsgespräche waren weitere Themen der interessanten Vortragsreihe.
Die nach dem früheren bayerischen Ministerpräsidenten und CSU-Vorsitzenden Hanns Seidel benannte politische Stiftung, die 1966 gegründet wurde, sieht sich im Dienst von Demokratie, Frieden und Entwicklung. Sie betreibt politische Bildungsarbeit mit dem Ziel die demokratische und staatsbürgerliche Bildung auf christlicher Grundlage zu fördern.
Der Referent ging zunächst auf die 11 deutschen Begabtenförderstiftungen ein und erklärte die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede. Geboten wird hier sowohl finanzielle wie auch ideelle Unterstützung junger Menschen. Die Möglichkeiten der Bewerbung war ein weiteres Thema seines Vortrags.
Die fachliche Qualifikation, die persönliche Eignung und das gesellschaftliche Engagement werden im Einzelfall überprüft. Ein Förderrat entscheidet dann über die Eignung des Antragstellers.
Die vielen Zwischenfragen der Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums der CJD Christophorusschulen Berchtesgaden zeugten von dem großen Interesse an den Fragen der Zukunft.
Man kann auf die Vorträge der Hanns Seidel Stiftung im kommenden Schuljahr gespannt sein.

Harald Schröder-Schäfer

Dr. Rudolph Pfeiffenrath erläutert den Schülern der Klassen 11 der CJD Christophorusschulen Berchtesgaden den erfolgreichen Weg zu Fördermitteln diverser Stiftungen!

Foto: Harald Schröder-Schäfer